

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 28 (1968)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Filmberater

28. Jahrgang Nr. 6

Erscheint monatlich
mit den «Filmberater-
Kurzbesprechungen»

Inhalt

- 85 Ein nationales Filmzentrum zur Förderung
des schweizerischen Filmschaffens
88 Cannes 1968
89 Bibliografie
93 Filme:
Mouchette
Le samourai
The penthouse
The group
Zur Sache, Schätzchen
Skulpjaci perja
Ljubavni slucaj
Informationen

Bild

«Mouchette» von Robert Bresson erhielt den Preis des Internationalen Katholischen Filmbüros (OCIC) am Festival von Cannes 1967. Siehe Besprechung in dieser Nummer.

Herausgegeben von der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Franz Ulrich, Wilfriedstrasse 15, 8032 Zürich, Tel. (051) 32 02 08. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, 6002 Luzern, Postfach 207, Habsburgerstrasse 44, Tel. (041) 3 56 44, Postcheck 60 - 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, Luzern. Abonnementspreis pro Jahr: Fr. 16.50 (Studentenabonnament Fr. 11.50), Auslandsabonnament: Fr. 19.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater», Luzern, gestattet.

Dank für die Ansätze einer beginnenden Leser-Mitarbeit

Im Fb 3/68 stand zu lesen: «Sind Sie mit einer Kritik oder einem Grundsatzartikel nicht einverstanden, möchten Sie einen Bericht oder eine Information wesentlich ergänzt haben, so schreiben Sie uns das doch bitte. Wir werden jeden ernstzunehmenden, nicht-anonymen Brief von allgemeinem Interesse publizieren.»

Im Fb 4/68 baten wir Sie, uns zu melden, wenn bei Ihnen oder in Ihrer Umgebung irgend etwas geschieht, was die Leser des «Filmberaters» interessieren könnte: Wenn ein Kurs durchgeführt wird, dessen Programm für andere instruktiv ist; wenn ein Filmzyklus veranstaltet wird, dessen Auswahl andere anregen mag; wenn ganz allgemein Versuche in Film-, Fernseh- oder Massenmedienerziehung gemacht werden, die auch andere zur Nachahmung anregen können.»

Wir haben inzwischen die ersten Beiträge erhalten und auch in Fb 5/68 publiziert. Es sind dies «Gymnasium Bethlehem, Immensee: Arbeit mit ‚Blow up‘» und «Theologische Fakultät der Redemptoristen in Gars: Der Kurzfilm in der Pastoration». Es sei dafür gedankt, und wir hoffen, dass diese gut angelaufene Initiative ihre Fortsetzung finde.

Die Redaktion